

Unsere Erinnerungen

Wir sind seit 1982 verheiratet und kamen 1985 mit unserer Tochter Stefanie von Wiedenest nach Kirchberg. Aus den angepeilten zwei bis drei Jahren des Mitwirkens am Start der Schule wurden fünf höchst ereignisreiche Jahre. Wir erlebten insgesamt ein paar hundert junge Christen im Aufbruch zu neuer Hingabe an den Herrn Jesus Christus.

Neben einer brennenden Liebe zu unserem Herrn Jesus Christus waren die Förderung der Evangelisation und Weltmission unser großes Anliegen. Uli wirkte mit als Lehrer und Mitarbeiter im Leitungskreis. Seine Fächer waren Evangelien im Vergleich, NT-Briefe, Jugendarbeit, Evangelistik, exegetische Übungen und Eschatologie in der 3. Klasse. Unsere vielfältigen Kursangebote von drei Monaten bis zu drei Jahren wurden sehr gut angenommen, waren von vielen Schülern gut besucht. Zweimal organisierten wir Sommereinsätze von ein bis drei Wochen mit einer Woche Zurüstung in Kirchberg und dann einer Woche Einsätze in einem Missionseinsatz außerhalb. 250 Teilnehmer nahmen pro Jahr daran teil. Zweimal zur Jahreswende gab es in der Stadthalle Kirchberg ein großes Weltmissions-Festival »Wemival« (28.12.-01.01.) mit Bruno Herm (DMG), Wilhelm Pahls u.a., Missionaren und jeweils ca. 300 Dauerteilnehmern. Wir starteten die »Kirchberger Akzente«, ein sehr gut angenommenes Wochenend-Schulungsprogramm für Mitarbeiter von außerhalb. Neben dem Blockunterricht, der Theorie, fanden regelmäßige evangelistische Einsätze in Nürnberg, Heilbronn, Schwäbisch Hall etc. statt.

Hier und da kamen Leute zum lebendigen Glauben an den Herrn Jesus Christus. Wir waren gut ausgelastet im Unterricht und in der Seelsorge an Bibelschülern, Seminarteilnehmern und Gästen der hier und da durchgeführten offenen Abende. So z.B. in der überfüllten Stadthalle Ilshofen und der Hospitalkirche in Schwäbisch Hall.

Wir wurden als in Ilshofen wohnendes Ehepaar zur Mitarbeit im dortigen EC-Jugendkreis eingeladen. Eine ganze Reihe junger Leute machte in jenen Tagen einen Anfang im lebendigen Glauben an den Herrn Jesus Christus. Wir trafen uns mit ihnen zum persönlichen Bibellesen, zum Gebet und Gespräch. So manches Grillfest fand bei uns statt. Mit dem Team »Gospel-News« organisierten wir einige sehr gut besuchte Konzerte in der Burgruine Leofels und mitten in Nürnberg an der Lorenzkirche.

1986 wurde in Schwäbisch Hall unsere behinderte Tochter Jeruscha geboren. 1989 unser Sohn Dominik. Mittlerweile sind Steffi und Dominik verheiratet. Wir haben fünf Enkelkinder.

Nach Kirchberg ging es weiter zur Gemeindegründung und zur übergemeindlichen Seminararbeit nach München, wo wir bis heute leben und wirken. Seit 2010 arbeiten wir im von uns gegründeten Forum Evangelisation e.V. (www.forum-evangelisation.de).

Wir sind seit 42 Jahren als Ehepaar im gemeinsamen Dienst unterwegs. Jahr für Jahr haben wir Seminare und Einsätze in Gemeinden mit ein paar



Ulrich und Regina Hees
Mitarbeiter von 1985 bis 1989

hundert Teilnehmern erlebt. Ein stabiler Freundeskreis unterstützt uns. Als Motto begleiten uns durch die Jahrzehnte die beiden Bibelworte: »Das ist unsere Freude, dass wir uns zu Gott halten und unsere Zuversicht setzen auf Gott, den Herrn, und verkündigen all sein Tun« (Ps 73,28) und »Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und gesetzt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibe« (Joh 15,16).

Wir freuen uns, dass die BSK im Wandel der Zeit nun schon 40 Jahre so gut durchgekommen ist und vielen Menschen zum geistlichen Segen wurde. Seid ermutigt, darin vorwärts zu gehen! ■

Uli und Regina

40 Jahre
Bibelschule Kirchberg